Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

2.11.1866 (No. 301)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Freitag den 2. November 1866.

3.3.

Bekanntmachung.

Da neuerdings wieder die Merkmale der Wuthkrankheit bei einem Hunde sich gezeigt haben, der dahier mit mehreren andern Hunden gerauft hat, so wird auf Grund des §. 89 des Polizeistrafgesetzes hiermit

verordnet:

Alle Hunde im Stadtbezirke Karlsruhe sind bis auf Weiteres und mindestens 6 Wochen lang entweder zu Hause zu **verwahren** oder mit wohlbefestigten, das Beißen verhindernden **Maulkörben von Metall** zu versehen und zwar bei Vermeiden einer Geldstrafe bis zu fünfzig Gulden.

Hunde ohne Maulkörbe werden sofort eingefangen, dem Thierarzt **Kromer** in Verwahrung gegeben und, wenn sich der Eigenthümer nicht binnen 48 Stunden meldet, getödtet.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

Blattner.

Bekanntmachung.

Nr. 23,004. Anläßlich des nun wieder eingetretenen Miethquartals bringen wir nachstehende Verordnung bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen wiederholt zur Kenntniß der hiesigen Einwohner, und machen dabei darauf aufmerksam, daß die **Hauseigenthümer für den pünktlichen Vollzug dieser Vorschriften der Behörde gegenüber verantwortlich sind.**

Karlsruhe, den 27. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

Blattner.

Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuches und des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und muthmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf blos vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Befreundeten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigenthümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Aftermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibüreau zu geschehen und muß enthalten:

a. Namen und Stand des Hausbesitzers,
b. Straße und Nummer des Hauses,
c. Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Aftermiethen auch den Namen des Aftervermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Großh. Bezirksamt.
(gez.) Flad.

(gez.) Blattner.

3.2.

Bekanntmachung.

In Folge des mit dem 1. November beginnenden neuen Winter-Fahrplans werden die Briefladen in hiesiger Stadt bis auf Weiteres folgendermaßen entleert:

Bei Kaufmann **Dollmätsch:**
um 9^{30} Morgens,
„ 12^{30} Mittags,
„ 4 Nachmittags,
„ 10 Nachts.

Am Gebäude der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten:
um 9^{40} Morgens,
„ 12^{40} Mittags,
„ 4^{10} Nachmittags,
„ 10^{10} Nachts.

Am **Karlsthor:**
um 9^{15} Morgens,
„ 12^{10} Mittags,
„ 3^{40} Nachmittags,
„ 10 Nachts.

Bei Kaufmann **F. Römhildt:**
um 9^{25} Morgens,
„ 12^{20} Mittags,
„ 3^{50} Nachmittags,
„ 10^{10} Nachts.

Am Gasthaus zum **Rothen Haus:**
um 9^{35} Morgens,
„ 12^{30} Mittags,
„ 4 Nachmittags,
„ 10^{20} Nachts.

Die Schlußzeit für Abgabe von Briefen ist sowohl an den Schaltern als beim Einlegen in die Briefladen:
beim Hauptbüreau in der Stadt (Friedrichsplatz Nr. 1) 30 Minuten
beim Bahnhofbüreau 10 Minuten
} vor Abgang der Bahnzüge.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Großh. Postamt.
Weitzel.

2.2.

Bekanntmachung.

Gemäß höherer Anordnung wird das Billetbureau für den Karlsruher-Nußheimer Postomnibuscurs, vom 1. November anfangend, vom Gasthaus zum Mohren in das Gasthaus zum Rothen Haus verlegt.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1866.

Großh. Postamt.
Weitzel. Krummel.

2.2.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß wird vom 1. November anfangend der Nußheimer Postomnibus um 5⁴⁵ Früh von **Nußheim** nach **Karlsruhe** und um 3 Uhr Nachm. von **Karlsruhe** nach **Nußheim** abfahren, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Großh. Postamt.
Weitzel. Krummel.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Nr. 14,839. In Folge Erlasses Großherzoglichen Justizministeriums vom 25. September 1866 Nr. 7995 wurde der **Notariats-Distrikt IV.** der Residenzstadt Karlsruhe dem Notar

Christian Theodor Stoll dahier

und der dadurch erledigte **Notariats-Distrikt I.** daselbst dem Notar

Julius Theodor Sevin in Emmendingen

übertragen, was wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß beide Notare ihren Dienst bereits angetreten haben.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1866.

Großherzogliches Amtsgericht.
Der Gerichtsnotar: Mayer. vdt. C. Klotzbücher.

Liegenschaftsversteigerung.

2.2. Nachbeschriebene, den Kindern des verlebten Bierbrauers Heinrich Fels von hier gemeinschaftlich gehörige Liegenschaften werden

Mittwoch den 7. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar, in dessen Geschäftszimmer, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn mindestens der Anschlag erlöst wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude.

Eine zweistöckige Behausung, Eckhaus der kleinen Herren- und Blumenstraße, nebst zweistöckigem Brauereigebäude mit Seiten- und Hinterbau, Nr. 21 der Blumenstraße, neben Hafner Friedrich Kleinbeck Wittwe und Schneider Friedrich Spath gelegen.

Schätzungspreis . . . . . 12,000 fl.

Auf der Gemarkung Durlach.

Ein Felsen- oder Bierkeller im Katzenpfad oder dem Weg nach Hohenwettersbach, neben Werkmeister Renz und Bierbrauer Demmer Wittwe von Durlach gelegen, mit 19 Ruthen 88 Fuß neuen Maaßes Oberfläche als Grasplatz.

Schätzungspreis . . . . . 2500 fl.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Pferdversteigerung.

3.2. **Donnerstag den 8. November,** Vormittags 10 Uhr, wird in der Reitbahn der Gestütsanstalt ein Fuchshengst öffentlich versteigert.

Großh. Landstallmeisteramt.
v. Roeder.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die noch zur Gantmasse des Schreiners Wilhelm Friedrich Ehrmann dahier gehörigen Fahrnisse und Fourniere am

Samstag den 3. November 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 16 der Waldhornstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die noch zur Gantmasse des Bierbrauer Johann Egetenmeier gehörigen Fahrnisse am

Freitag den 2. November 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 3 der Kronenstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

9 Tische, 6 Doppelbänke, 14 Lehnstühle, verschiedene Gläser, 60 kleine Fässer, 1 Leiterwagen, 1 Rollwagen mit Faß, 1 Schlitten und verschiedene andere zur Brauerei gehörigen Fahrnisse.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Bierbrauers Johann Egetenmeier von hier betreffend.

Meinem Ausschreiben vom 20. d. M. füge ich noch bei, daß in Folge richterlicher Verfügung am

Freitag den 2. November 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 3 der Kronenstraße nachfolgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden, als:

1 Bernerwägelchen, 2 Pferdsgeschirre, Fässer, Gährbütten, 1 Putzmühle, 1 Malzschrotmühle, 1 Brückenwaage mit Gewicht, 30 Stück Faßdauben, 350 Centner Steinkohlen, verschiedenes Möbel, Bettung, 1 Waschkommode mit Einrichtung, Bilder, 1 Esel und 6 große Oleanderbäume in Kübeln.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung eines Pianinos.

2.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Partikuliers Richard Culbach von hier wird

Dienstag den 6. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftslokal des Herrn Hofmusikalienhändlers Alexander Frey, Karl-Friedrichstraße Nr. 2, ein noch wenig gespieltes Pianino in Palisanderholz mit 7 Oktaven gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Durlach.

Lieferung von eisernen Bettstellen betr.

Zur Vervollständigung des Inventars im hiesigen Hospitale ist die Anschaffung von 6 eisernen Bettstellen nöthig.

Die Lieferung geschieht im Wege der Soumission und werden Angebote bis zum

12. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

angenommen.

Bedingungen und Muster können auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Durlach, den 29. Oktober 1866

Gemeinderath.
Bleidorn. Siegrist.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 74 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

6.3. Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc., an eine stille Familie von 2—3 Personen sogleich zu vermiethen.

3.2. Langestraße Nr. 179 ist sogleich oder später eine kleine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock von 4 Zimmern, Küche ꝛc. an eine ruhige Familie zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, und könnte sogleich bezogen werden.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.2. Ein neugebauter Laden mit 5 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres bei C. Müller, Langestraße Nr. 193, dritter Stock links.

Laden zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 92 ist ein Laden nebst Zimmer und Alkof (ohne Küche) sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* ☛ Waldstraße Nr. 27 ist der Laden mit 3—4 Zimmern während der Messe zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Es ist sogleich oder auf das Januar- oder Aprilquartal 1867 Herrenstraße Nr. 23 ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstraße Nr. 27 ist der Laden nebst Wohnung sogleich oder später zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

—12. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden sogleich zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

* **Wohnungsvermiethung.** Sogleich oder auf nächstes Quartal ist in Mitte hiesiger Stadt (Langestraße Nr. 161) eine schöne, freundliche Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., an eine kleine, stille Haushaltung billigen Preises zu vermiethen,

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Auf den 1. November sind 2 schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 20 b im zweiten Stock, Sommerseite.

3.3. Akademiestraße Nr. 39 sind zwei freundliche, unmöblirte Zimmer auf den 1. November zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im zweiten Stock.

*3.3. Stephanienstraße Nr. 94 sind 4 Zimmer, Antheil am Keller und Speicher, auf den 1. November zu vermiethen.

3.3. Amalienstraße Nr. 46 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Ein großes Zimmer für einen oder auch zwei Herren ist sogleich zu vermiethen: Akademiestraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Es ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im untern Stock. Ebendaselbst ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermiethen.

* Kronenstraße Nr. 50, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes, großes Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Auch wird daselbst Kost in und außer dem Hause verabreicht.

* Amalienstraße Nr. 20 ist ein Mansardenzimmer an eine solide Frau (Putzmacherin oder Wäscherin) sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

3.1. Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 52 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Langestraße Nr. 197 parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohlerfahrenes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich placirt zu werden. Näheres in der Rüppurrerstraße Nr. 5 in den Mansarden.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin sucht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im Hintergebäude parterre.

2.2. Ein tüchtiger Holzbildhauer

findet sogleich Beschäftigung bei **Albert Schultze** in **Mannheim** Lit. B. 6 Nr. 3.

Ein Ladenmädchen,

gewandte Verkäuferin, wird sogleich gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 14.

Kindsmädchen-Gesuch.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gut nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein braver und kräftiger Mann wird zum baldigen Eintritt als Hausknecht gesucht Näheres Akademiestraße Nr. 34.

Lehrlingsstelle.

2.2. In mein Spezerei- und Schuhwaarengeschäft kann ein junger Mensch unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten.

Victor Lang, am Spitalplatz.

Stelleanträge.

2.2. Langestraße Nr 179 wird ein fleißiger, junger Mann für Kellergeschäfte in Dienst gesucht. — Auch werden daselbst reine, leere **Champagner-Bouteillen** gekauft.

* Es wird sogleich ein junger Kellner in eine Restauration gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Eine **Schenkamme**, welche alle häuslichen Arbeiten wohl versteht, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 13.

Entflogene Kanarienvögel.

* Es sind einige **Kanarienvögel** entflogen. Der gegenwärtige Besitzer wird gebeten, solche gegen Belohnung Langestraße Nr. 191 abzugeben.

Gefunden.

* Letzten Sonntag wurde nach dem Theater ein **Opernglas** gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Fasanenstraße Nr. 6 abholen.

Haus zu verkaufen.

3.2. Ein in bester Geschäftslage befindliches Haus mit daranstoßendem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*3.3. Fässerverkauf.

3 Ovalfässer, 9, 7, 5 Ohm, und 6 Lagerfässer, 15, 16, 17, 18, 19, 20 Ohm haltend, sämmtliche weingrün und noch neu, sind billig zu verkaufen bei Kaufmann Schlindwein in **Ettlingen.**

Eine Ladeneinrichtung

für ein Spezereigeschäft ist um auffallend billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden-Einrichtung,

eine noch ganz neue, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Verkaufsanzeige.

* Friedrichsplatz Nr. 4 ist im ersten Stock eine noch ungetragene neue **Postuniform** billig zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Zwei **Zimmerthüren** werden sogleich zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 197 parterre.

* Buchbinderspäne,

altes Papier, Lumpen, Messing, Kupfer, Eisen ꝛc. werden zum höchsten Preis angekauft bei

Jakob Faber, Querstraße Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.1. Meine Wohnung befindet sich von heute an **alte Waldstraße Nr. 26.**

Karl Mädler,
Schneidermeisters Wittwe.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

* Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung verändert und jetzt **Waldhornstraße Nr. 21** im zweiten Stock des Hinterhauses wohnhaft ist. Dankend für das ihm bisher geschenkte Zutrauen, bittet er, dasselbe ihm auch ferner zu schenken und empfiehlt sich zugleich, ganze Gebäude wie auch einzelne Zimmer um billige Preise zu vergypsen, sowie einzelne Zimmer zu weißeln.

Anton Haußer, Gypsermeister.

Empfehlung u. Wohnungsveränderung.

* Eine Putzmacherin aus Straßburg empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Anfertigen aller in das Putzgeschäft einschlagenden Arbeiten nach neuester französischer Art in und außer dem Hause und sichert sofort schnelle und reelle Bedienung zu. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 21 im zweiten Stock des Hinterhauses.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

schönen frischen **Fromage de Neufchâtel** (Bondons), **de Brie, de Roquefort. Münsterkäs** mit und ohne Kümmel, vorzüglichen **Chester-**, holl. **Edamer,** alten **Parmesan-**, grünen **Kräuter-**, feinsten **Emmenthaler**, guten **Rahm-** und **besten Limburger Käs.**

Süßen Schlag- und **Kaffeerahm, rohes Eis** empfiehlt

K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz 5.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frisch ger. **Spickaal,** delikate **Kieler Sprotten,** frisch ger. **Rheinlachs, Bückinge** zum Rohessen ꝛc., sehr feine **Aalroulade,** mar. **Rheinal,** Bricken, **Stralsunder Brathäringe,** mar. holl. **Milchner**-Häringe, — frische **Austern,** ächt **russ.** und **deutschen Kaviar, Straßburger** Gänseleberpasteten ꝛc. ꝛc.

C. Däschner
empfiehlt:
die jeden Morgen in frischer Waare eintreffenden
Wiener Würstchen,
Frankfurter Brat- und Leber-, kleine Göttinger Würstchen, Braunschweiger, Göttinger, ächte Lyoner und Salami, als: Mailänder und Veroneser,
Hamburger Rauchfleisch,
Rennthierzungen, Gänsebrüste und Gänsekeulen,
Westph. Schinken,
Gänseleber-Terrinen und Pasteten, letztere im Ausschnitt.

3.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger, kleine Göttinger Würstchen, ächte Lyoner und Veroneser Salami-Würste, Hamburger Rauchfleisch, Schinken,
— auch die delikate **Gänseleberwurst** —
— und frische **Wiener Würstchen.** —

2.1. **Malaga,**
ächten alten, direkt bezogen, empfehle in vorzüglicher Qualität bestens.
W. E. Born.

Aechte englische Rocks,
Drops und Pfeffermünztäfelchen, Kräuter- und Malzzucker, Rettigbonbons, ächt holl. Candis empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Münchner Spatenbräu,
holl. pur Milchner Häringe, feinst mar. Häringe, Sardellen ꝛc. empfiehlt
2.1. **W. E. Born.**

Schaalenmandeln und **Tafel-Rosinen,** schönste Qualität, empfiehlt
K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

2.1. Schweizer
Alpenkräuter-Zucker,
ächter schwarzbrauner, bekannte gute Qualität, ist in frischer Waare eingetroffen bei
W. E. Born.

Feinste Magen- und Gesundheits-Chocolade
oder entölter und pulverisirter **Cacao,**
sowie
Tafel-Chocolade und Bonbons
von **A. Kohler & fils** in **Lausanne**
sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt solche en gros et en détail **die alleinige Niederlage** von
2.1. **Louis Lauer,**
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Frischgeschossenes
Damwildpret
à 14 und 16 kr. per Pfund empfiehlt
Richard Haas,
Wildprethandlung.

---

* **Honig-Lebkuchen**
empfehle ich in vorzüglicher Güte und sind von jetzt an fortwährend in allen Sorten vorräthig: Basler in Paketen zu 4, 6 und 8 kr., Gewürz-Lebkuchen in Kandel- und Herzform, per Pfund 16 kr., sowie verschiedene Sorten feine und ordinäre Liqueure zu den billigsten Preisen.
Conditor **Loos,**
gegenüber dem markgräflichen Palais.

3.1. **Feinstes**
französ. Geflügel
(Chapons de Bresse)
ist von jetzt an wieder stets vorräthig bei
Richard Haas,
Geflügelhandlung.

Liebig's Nahrung
für Kinder, Schwächliche und Genesende.
Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch.
Genau nach Prof. J. v. Liebig's Vorschrift, bereitet durch J. Knorsch in Myers Rheinpr. Preis 27 kr. pr. Paquet von zwölf einzeln verpackten Portionen. Niederlage bei Herrn **Friedrich Herlan** in Karlsruhe. 9.5.

Verkauf von neuen Weinen.
3.3. Außer unserem Sortimente älterer Weine haben wir auch
neuen Wein
von unserem Hofgut Lilienthal hierher auf Lager genommen, was wir namentlich denjenigen Herren Wirthen vom Lande, die in unserer Kundschaft sind, ihrer Anfrage entsprechend, anzeigen wollen.
Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel.

Erdöl, wasserhelles,
Lampenöl, feinst raffinirtes,
Mohnöl, süßes,
empfehle zu den **billigsten** Preisen.
2.1. **W. E. Born,**
innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Goldfische
in verschiedener Größe sind wieder zu haben bei
Richard Haas,
4.1. Fischhandlung.

4.4. **Tannin-Balsam-Seife,**
ein wirklich reelles Mittel, binnen kürzester Zeit eine schöne, weiße, weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 18 kr.
Julius Bodenweber,
Eck der Langen- und Fasanenstraße,
Heinrich Frey in **Mühlburg,**
Hauptdepot bei
Th. Paul jun. in **Mannheim.**

Eine hübsche Auswahl
Pariser Blumen
und **Brautkränze,** sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt
Mina Räuber,
3.3. Adlerstraße Nr. 13.
Bestellungen jeder Art werden schnell und pünktlich besorgt.

Stoffhüte
in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
C. Grosse Wittwe & Sohn.

Wiener Glacé - Handschuhe
billigst bei
Ferdinand Strauss,
4.3. Langestraße Nr. 113.

Das Neueste in

Kleiderstoffen

und

Châles

ist in großer Auswahl eingetroffen bei

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 110, im Neubau.

Heinr. Wedekind,

Tapezier, alte Waldstraße Nr. 7, empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel, übernimmt Reparaturen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten sowohl in als auch außer dem Hause und garantirt für reelle Bedienung und billigste Preise. 12.10.

5/4 pur

Laine

à 15 kr. die Elle

bei **Isidor Schweizer,**

Langestraße Nr. 110, im Neubau.

3.1. **Hutfedern**

werden gewaschen und gekräuselt und schnell besorgt: Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude im zweiten Stock. Ebendaselbst werden Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.

Anzeige.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 kann jeden Abend und Morgen frische, reine **Kuhmilch** abgegeben werden.

Für bevorstehende Saison erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von

Kohlenkasten jeder Art und Größe mit und ohne Deckel,
Kohleneimer,
Holzkasten.
Ofenschirmen,
Feuergeräthständern und Garnituren,
Schirmständern 2c.

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Heinrich Lange,

2.2. 26 Herrenstraße.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

---

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Albert Fünfle, Hofmetzger, Ritterstraße Nr. 10.

6.4. **Wohnungs-Veränderung.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 9, verlassen und meine neue Wohnung, **Eck der Herren- und Amalienstraße Nr. 1 parterre,** bezogen habe.

Indem ich für das mir seither geschenkte Zutrauen danke, bitte ich, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvoll empfiehlt sich

A. Zeller, Graveur,

Nachfolger von Ferd. Kah.

Eau de Cologne philocome (Kölnisches Haarwasser)

von **Moras & Cie.** in **Cöln,**

Hoflieferanten Seiner Königlichen Hoheit des Fürsten zu Hohenzollern-Sigmaringen.

33 Per 1/1 Flacon 1 fl. 12 kr., per 1/2 Flacon 36 kr.

Verhindert in 3 Tagen die Bildung von Schuppen oder Schinnen, sowie das Ausfallen der Haare. Deren Wachsthum in nie geahnter Weise befördernd, macht es die Haare seidenglänzend und weich, reinigt die Haut und stärkt das Kopfnervensystem. Bei der Zusammensetzung des Mittels ist auf die chemischen Bestandtheile des Haares Rücksicht genommen und das richtige Verhältniss zwischen den zum Reize und zur Nahrung dienlichsten Stoffen gefunden. Als feinstes Toilettemittel bietet es alle Vortheile der bisher erfundenen Haarmittel; es ist angenehm im Gebrauch und die Wirkung desselben schon in wenigen Tagen ersichtlich.

Es ist zu haben in **Karlsruhe** bei **C. B. Gehres,** Langestrasse Nr. 139, Eingang Lammstrasse, **F. Wolff & Sohn** und **G. Puder;** in **Durlach** bei **Julius Löffel;** in **Pforzheim** bei **Karl Wilh. Göts;** in **Heidelberg** bei **J. Roesle.**

Mit kön. kais. Ministerial-Approbation. Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr. ... und Brustleiden Vor Fälschungen wird gewarnt!

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Lindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen, als: Verschleimung, Heiserkeit, Husten u. s. w. Die unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgelungene Vereinigung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln haben den **Stollwerk**'schen **Brust-Bonbons** einen Weltruf erworben — Niederlagen befinden sich, à 14 kr. per Paquet, in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100, sowie an den Bahnhofbüffets bei **Chr. Höck;** in **Durlach** bei **Jul. Löffel,** in **Ettlingen** bei **F. J. Springer.** 7.2.

Rothen Schaumwein

2.1. **Aßmannshäuser**

aus der Fabrik der Herren **Gebrüder Kempf** in **Neustadt a. H.** empfehle in Kisten von 12 à 24 Flaschen verpackt, wie auch in einzelnen Flaschen zu den Original-Preisen des Hauses selbst.

J. G. Deisz, Steinstraße 15,

Nachfolger von W. Frey

3.1. **Vor und während der Messe**

empfiehlt: **Strupfer** zu 16 und 20 kr.,
Handbesen zu 18 kr.,
Kehrbesen zu 36 kr.

Karl Volz, Langestraße Nr. 38.

Verzinnte blechene Gesundheits-Geschirre,

vollständig für Küche und Haushaltung assortirt, bei

Chr. Kœbig,

2.2. Friedrichsplatz Nr. 10

Handschuhwascherei.

—21. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 42

Süßen Durbacher Clevner

10 kr. per Scheppen empfiehlt

Louis Benzinger jun.,
zum goldenen Karpfen.

Süßen Mauer-Wein

empfiehlt

A. Zipf, zur Linde.

Alle Tage von Morgens 9 Uhr an ist warme **Geflügelbouillon** à 6 kr. per Tasse zu haben.

W. Bauer,
Ludwigsplatz Nr. 55.

Heute Abend Metzelsuppe,

frische **Leber-, Grieben-** u. **Bratwürste, Schweineknöchel** und **Sauerkraut** ꝛc.; Morgens **Wellfleisch** empfiehlt

L. Tron, zum schwarzen Adler.

Anzeige.

Heute frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** bei

W. Meeß, zum Kaiser Alexander.

—6. **Kalender für 1867.**

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen	18 kr.
Sickinger Bote	6 kr.
Volksbote aus Baden	6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Lahrer hinkender Bote	8 kr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Nachricht von dem heute Mittag um 12½ Uhr erfolgten Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Schwagers, des Buchdruckers Johann Georg Vogel. Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 1. November 1866.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

3.2. **Bürger-Verein.**

Preiskegeln.

Dasselbe beginnt Sonntag den 4. November, Nachmittags **4 Uhr,** und wird an den folgenden Tagen jeweils Abends 8 Uhr fortgesetzt, wovon wir die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß setzen.

Die Kegel-Commission.

3.3. **Friedrich Wirth,**

Strickerei- und Mercerie-Waaren-Handlung,

Langestraße Nr. 134,

Nachfolger von C. H. Korn,

empfiehlt für jetzige Jahreszeit:

Damen- und Kinder-Kaputzen,

sorgfältiger Auswahl

in Cachemire-Stoff, sowie in Zephire-, Terneaux- u. Angora-Wolle,

Peterine und Seelenwärmer in vielen Mustern,

Damen- und Kinderschälchen,

Kinder-Jäckchen, Unterröckchen und Gamaschen,

Gestrickte Kinder-Handschuhe.

Aufträge auf alle diese Gegenstände zur Anfertigung nach Muster und Wahl der Farben werden in kürzester Frist ausgeführt.

In Verzierungen, Knöpfen ꝛc.

für Kleider und Mäntel

das Neueste in geschmackvoller Auswahl bei

Ferdinand Strauß,
Langestraße Nr. 113.

4.3.

Anzeige und Danksagung.

Mit Gegenwärtigem zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die von mir und meinem seligen Gatten **Louis Seyfried** seit einer Reihe von Jahren betriebene

Bierbrauerei, Eck der Waldhorn- und Zähringerstraße,

nunmehr an meinen Neffen, Bierbrauer **Friedrich Seyfried,** käuflich übergeben habe, wobei ich für das uns so reichlich geschenkte Zutrauen mit der freundlichen Bitte danke, solches auch fernerhin unserm Nachfolger erhalten zu wollen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1866.

Lisette Seyfried.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Bezugnehmend auf Obiges zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das von meinem seligen Onkel seit mehreren Jahren betriebene Geschäft sammt Einrichtung, welches durch Kauf an mich überging, bereits am 27. d. M. mit vorzüglichem

Winterbier

eröffnet habe.

Indem ich um zahlreichen freundlichen Zuspruch bitte, wird es mein Bestreben sein, auch fernerhin das Wohlwollen und die Zufriedenheit der Herrn Besucher meines Lokals zu erhalten.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1866.

Friedrich Seyfried, Bierbrauer.

2.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 2. Nov. IV. Quart. 116. Abonnements-Vorstellung: **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten von Dr. Karl Gutzkow. Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 7'	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 8¼	27" 7,5'	„	hell
6 „ Abds.	+ 6¼	27" 7,5'	„	umwölkt
27. Okt.				
6 U. Morg.	— 2	27" 8 5'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 5¼	27" 9,5	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4	27" 10''	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

1. Nov. Joseph v. Holzing, Oberforstmeister a. D., ein Ehemann, alt 78 Jahre.
1. „ Johann Georg Vogel, Buchdruckereibesitzer, ein Ehemann, alt 61 Jahre.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

26. Okt. Karl Friedrich, Vater Karl Caspar Heinrich, Gastwirth.
26. „ Ida Luise Antonie Mathilde, Vater Karl Schneider, Oberlieutenant a. D.
28. „ August Ludwig Friedrich, Vater Friedrich Adam Sönning, Kaufmann.
28 „ Friederike Wilhelmine Amalie, Vater Friedrich Hauber, Schuhmachermeister.
28 „ Luise Katharine Amalie, Vater Karl Schwindt, Hofbäcker.
28. „ Ida Johanne Auguste Karoline, Vater Leopold Wolf, Küblermeister.
28. „ Hans Julius, Vater Adolph Hausrath, Oberkirchenrathsassessor.
28. „ Friederike Christine Sophie Karoline, Vater Julius Meyer, Sattlermeister.

Getraut:

25. Okt. Moritz Hausch, Kaufmann in Pforzheim, Bürger in Heilbronn, mit Pauline Jakobine Friederike Dick von hier.

Für Schlosser.

C. Wolff's technisches Bau- und Commissions-Geschäft
in Karlsruhe
liefert fertig zum Anschlagen:

1 bestes überbautes Zimmerschloß mit Nachtriegel und massivem Messingdrücker zu 3 fl. 30 kr.,
1 bestes Einsteckschloß mit Nachtriegel und massivem messingenem Hebeldrücker zu 3 fl. 48 kr.,
1 Garnitur vollständiges Beschläg zu einem 4flüglichten Fenster, zu 1 fl. 10 kr.,
1 desgleichen zu einem 2flüglichten Fenster zu 42 kr.,
1 desgleichen Olivenbasculbeschläg, mit Fischbanden und allem Zugehör zu einem 4flüglichten Fenster zu 3 fl. 12 kr.,
1 desgleichen zu einem 2flüglichten Fenster zu 2 fl. 40 kr.,
1 desgleichen starkes, vollständiges Beschläg zu einem 1flüglichten Chalousieladen, zu 1 fl. 18 kr.,
1 desgleichen zu 1 Paar Läden mit Holz anzuschlagen 2 fl. 6 kr.,
1 desgleichen zu 1 Paar Läden in Stein anzuschlagen 1 fl. 45 kr.

Alle vorkommenden sonstigen Beschläge werden in solider Arbeit zu den billigsten Preisen geliefert.

Feinere Thür- und Fensterbeschläge in Messing broncirt, vernirt oder vergoldet, in Neusilber ꝛc. sind in elegantesten Mustern zu den billigsten Fabrikpreisen vorräthig.

Muster werden auf festes Verlangen zugesandt.

Niederländer Sprungherde (Sparherde)
für
Steinkohlen- u. Holzfeuerung,
transportabel zum Gebrauch fertig,
in 10 verschiedenen Größen,
empfiehlt zu den billigsten Preisen
en gros und **en détail**

Franz Perrin Sohn,
3.3. vor dem Mühlburgerthor in **Karlsruhe.**

Bodenteppiche für Zimmer und Stiegen zu belegen,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tischdecken und wollene **Bettdecken,**
sowie eine reiche Auswahl aller Arten **Möbelstoffe**
bei **S. Dreyfus,** Großh. Hoflieferant.

Winter-Fahrtenplan,
aufgezogen, vorräthig bei
2.1. **Ludwig Erhardt,** Erbprinzenstraße Nr. 31.

Das Konzert zu Gunsten der Kriegsbeschädigten der Tauber- und Maingegend
findet **Samstag den 3. November** im großen Saal des Museums statt,
wozu Fräulein **Franziska Panocha** aus Stuttgart (Sopran-Sängerin) engagirt ist.
Billete sind in den 2 Musikalienhandlungen zu haben.

Zum Besten invalid gewordener Krieger

ist in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschienen und durch **alle Buchhandlungen** sowie **sämmtliche Frauenvereine** des Großherzogthums zu erhalten:

Berichte an den Badischen Frauenverein

unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

Luise

erstattet von

Vertrauensmännern

über ihre Reisen zu den badischen Truppen im Felde und zu den Verwundeten in Kriegsspitälern im Juli und August 1866.

gr. Oktavformat, geheftet, Preis **30** kr.

Inhalt.

	Seite.
Einleitung	V
I. Bericht des Professors F. Dietz als Vertrauensmann des badischen Frauenvereins bei der badischen Felddivision vom 13. Juli bis 2. August 1866	1
II. Bericht des praktischen Arztes Rehmann aus Achern über die im Auftrage des badischen Frauenvereins vollführte Sendung nach Wien	13
III. Bericht des Assistenzarztes Wilhelm Buisson in Schönau bei Heidelberg über seine Sendung nach Wien, in Begleitung des praktischen Arztes Rehmann aus Achern	24
IV. Ein Besuch bei den badischen Truppen im Bivouak zu Rottendorf bei Würzburg durch F. Szuhany	28
V. Bericht des Oberfeldapothekers Ziegler über seine Sendung in die Kriegsspitäler zu Tauberbischofsheim und Umgebung, in Begleitung des Herrn Cultur-Ingenieurs Sulzer	32
VI. Berichte des Dr. Stengel, Professors der Landwirthschaft an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe:	
A. Sendung zu den badischen Truppen im Felde (Erlach) in Begleitung der Herren Maler Hörter und Partikulier Morstadt	42
B. Sendung nach Würzburg, in Begleitung der Herren General-Secretär von Langsdorff und Kaufmann Lange	49
VII. Reise-Erinnerungen. Aufgezeichnet für die Helferinnen des badischen Frauenvereins von Obermedizinalrath Dr. Robert Volz	54
VIII. Bericht des Ministerial-Secretärs Zehr, bei Großherzoglichem Handelsministerium, über eine Sendung nach Wertheim	67
IX. Berichte über eine im Auftrage des badischen Frauenvereins ausgeführte Reise in die böhmischen Kriegsspitäler:	
Erster Theil. Bericht des Dr. Erb, Assistenzarztes der medizinischen Klinik an der Universität Heidelberg	72
Zweiter Theil. Bericht des Bezirksassistenzarztes Dr. Stephani in Mannheim	78
X. Bericht des praktischen Arztes Kroell in Kehl über seine Sendung zu ärztlicher Hülfeleistung in der Main- und Taubergegend, in Gemeinschaft mit dem Assistenzarzt Neumann aus Ettenheim	85
XI. Bericht des Assistenzarztes Neumann aus Ettenheim über die in den Kriegsspitälern der Main- und Taubergegend gemachten Erfahrungen	88
XII. Tagebuch des Hofpredigers Doll aus Karlsruhe	91
XIII. Nach vierzig Jahren	121

Der Ertrag dieser wohl auch in den weitesten Kreisen nicht unwillkommenen Schrift, welche über die während der Kriegsperiode von Seiten des Badischen Frauenvereins entwickelte Thätigkeit vorläufig in klaren lebensvollen Schilderungen der ausgesandten Vertrauensmänner Aufschluß gibt, ist zum Besten invalid gewordener Krieger sowie zur Unterstützung hilfsbedürftiger Hinterbliebener gefallener Soldaten bestimmt. Der Hauptbericht des Central-Comites wird später nach Abschluß der Rechnungen veröffentlicht werden.

Karlsruhe, im September 1866.

Das Central-Comite des Badischen Frauenvereins.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Zauberer, Kfm. v. Bremen v. Hochberg, Fabr. v. Essen. Biermeyer, Kfm. von Grätz. Hofmeister, Pfarrer v. Gerlachshausen. Katz, Kfm. v. Lahr. Heild. Priv. v. Bern.

Deutscher Hof. Brölers, Landwirth v. Bretten. Lobstein, Kfm. v. Stuttgart. Reimlet, Priv. v. Coblenz. Dobler, Priv. v. Heilbronn.

Englischer Hof. Freiherr v. Roggenbach v. Mannheim. Detthaus, Kaufm. v. Elberfeld. Kürnemann, Fabr. v. Gräfenthal. Schnitzspahn m. Frau v. Frankfurt. Frau v. Dittmarn v. Dresden. Baron d'Heillimer v. Straßburg. Baron de Raissac v. Wiesbaden. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Seebohn, Inspektor v. Dillingen.

Erbprinzen. v. Landenberg v. Freiburg. v. Andlaw v. Baden. Frank, Assessor v. Bonn.

Goldener Adler. Frl. v. Neuenstein v. Kappelrodeck. Oppenheimer, Kfm. v. Bielefeld. Herchsen, Ing. a. Norwegen. Armbruster, Priv. v. Offenburg. Nesselhauf, Kfm. v. Gengenbach. Spiegelhalter, Kfm. von Furtwangen.

Goldener Karpfen. Neumaier, Brauer v. Haslach. Lindenlaub v. Lahr. Maurad v. Unzhorst.

Goldenes Lamm. Wankmüller, Kfm. v. Mühlhausen. Böhringer, Gastwirth v. Oberhausen. Brendel, Lehrer v. Heidersbach. Frei, Drehermeister v. Handschuhsheim. Schwer, Mechanikus v. Villingen.

Goldener Ochse. Schmidt, Rent. m. Frau von Weilheim. Gerber, Kfm. v. Düsseldorf. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Wirz, Kfm. v. Mainz. Fräul. Haarberger v. Wangen.

Goldenes Schiff. Weil, Weinhändler v. Frankfurt. Haas v. Cöln. Lämlein, Kfm. v. Rülsheim. Frau Pfeiffer v. Düren.

Goldene Traube. Graf, Wirth von Nagold. Rosbühl, Kfm. v. Donaueschingen. Volmer, Kfm. v. Ober

Grüner Hof. Manz, Kfm. m. Frau v. Amorbach. Dressel, Kfm. v. Oelsnitz. Gabler, Fabr. v. Würzburg. Kayßer, Abgeordneter v. Pforzheim. Römmig, Kfm. v. Cassel. Vehse, Direktor v. Offenburg. Ritz, Fabr. v. Burgdorf. Weil, Kfm. v. Altdorf. v. Plüschner m. Fam. v. Weimar. Magnus, Fabr. v. Stuttgart. Schmidt, Hauptmann v. Landau. Wilz, Fabr. von Neuenburg. Eppinger, Anwalt v. Eppingen.

Hôtel Bauer. Grimminger, Hofopernsänger v. Hannover. Frank, Kfm. v. Lahr. Mitchel, Kfm. v. London. Hofmann m. Frau v. Paris. Laubach, Ing. v. Zürich. May m. Fam. v. Ruhrort. Staufner Maler v. Innsbruck. Gleiß m. Frau v. Paris. Frau, Bertrand v. Lyon. Halph m. Sohn v. Genf.

Hôtel Große. Krafft, Kfm. v. Frankfurt. Rudon, Kfm. v. Chemnitz. Rosenstern, Kaufm. v. Worms. Berger, Kfm. v. Nordhausen. Schnetzer, Kfm. von Stuttgart. Reinhardt, Kfm. v. Greiz. Mommer, Kfm. v. Cöln. Hollet, Kaufm. v. Wien. Schnetzer, Kfm. v. Frankfurt. Ebner, Kaufm. v. Ichenhausen. Kaiser, Kfm. v. Eschweier.

Nassauer Hof. Harbuch, Kaufm. von Aachen.

Prinz Max. Frl. Rieger v. Hardt. Dr. Dettinger v. Beinertshofen. Mayer, Kaufm. von Klingenberg. Bär, Kfm. v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Fingado, Abgeordneter von Emmendingen. Allmany, Abgeordneter v. Heddesheim. Kieser, Bürgermeister v. Buchen. Krausmann, Abgeordneter v. Heidelberg.

Rose. Gengenbach, Wirth v. Reichenbach. Vögelin, Oberlehr. v. Kandel. Geschw. Becker v. Siebeldingen.

Rothes Haus. Lindmann, Cand. med. v. Mannheim. Zimmern, Cand. med. v. Heidelberg. Diemer, Kassier v. Engen. Holderbach, Postkontroleur v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Hüttenverwalter Dolletschek: Frau Wittmann von Wehr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.